

## Referent/innen und Moderator/innen

Sascha **Auch-Schwelk**, Agentur für Arbeit  
Heinrich **Beuscher**, Senatsverwaltung für  
Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz  
Carmen **Eger**, Förderverein für psychisch Kranke  
der psychiatrischen Klinik der FU Berlin e.V. und  
BGSP-Vorstand

Astrid **Delcamp**, Pinel gGmbH

Helmut **Elle**, PROWO Kreuzberg e.V.

Thomas **Hildebrand**, DER STEG e.V.

Ernst **Keim**, DER STEG e.V.

Sandra **Königer**, Drogennotdienst

Holger **Kühne**, VHS Steglitz-Zehlendorf und  
BGSP-Vorstand

Eva **Lehnert**, Förderverein für psychisch Kranke  
der psychiatrischen Klinik der FU Berlin e.V.

Peter **Leinen**, DER STEG e.V.

Rainer **Leichtenberger**, Gesellschaften der  
Alexianerbrüder und BGSP-Vorstand

Ute **Meybohm**, ajb gmbh, Gemeinnützige  
Gesellschaft für Jugendberatung und  
psychosoziale Rehabilitation

Dr. Gesine **Mörtil**, Wiesengrund-Schule

Harro **Naumann**, Bezirksamt Charlottenburg-  
Wilmersdorf, Landesarzt für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie

**playbacktheater quintessenz**, Hannover  
www.theater-quintessenz.de

Dieter **Scheytt**, Platane 19 e.V.

Dr. Roswitha **Spanknebel-Betz**, abw - arbeit,  
bildung, wohnen e.V.

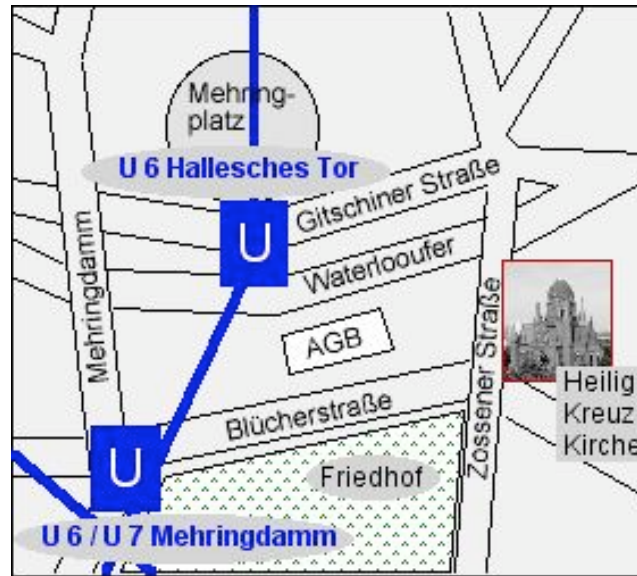
Dr. Sabine **Pfeiffer**, Bezirksamt Charlottenburg-  
Wilmersdorf

Christian **Reumschüssel-Wienert**, VIA e.V.

Ute **Schönherr**, Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Sport

Thomas **Sonnenburg**, Gangway e.V.

## Tagungsort



## Anmeldung

→ Wir bitten um eine Anmeldung mit dem beigefügten Coupon bis zum 30.4.2006. Das Entgelt beträgt pro Person 15 € und ist auf der Tagung zu bezahlen. Es wird nicht ermäßigt.

→ Wenn Sie keine gegenteilige Mitteilung erhalten, ist Ihre Anmeldung angenommen. Eine Anmeldebestätigung wird nicht verschickt.

→ Im Tagungsbeitrag sind die Kosten für Pausengetränke enthalten. Das Kirchencafé bietet einen Imbiss zu günstigen Preisen an.

## BGSP

→ Berliner Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.  
c/o Martina Dahms, Taubenstraße 5,  
14612 Falkensee

[www.bgsp-ev.de](http://www.bgsp-ev.de)



**Landesverband Berlin (BGSP)**

**Einladung und Programm**

**Zwischen allen Stühlen**

Junge psychisch  
erkrankte Erwachsene

Fachtagung der Berliner Gesellschaft  
für Soziale Psychiatrie e.V. (BGSP) am

**12. Mai 2006**

in der Heilig-Kreuz-Kirche  
Zossener Straße 65  
10961 Berlin-Kreuzberg

## Einleitung

Die sinkende Finanzkraft der öffentlichen Haushalte Berlins brachte vielerorts Kürzungen mit sich. Seit Ende der 90er Jahre gerieten auch die Träger der Jugendhilfe unter massiven Sparzwang. Dies hatte u.a. zur Folge, dass Maßnahmen zur Integration junger, psychisch beeinträchtigter Menschen nicht mehr allein über das Kinder- und Jugendhilfegesetz (Sozialgesetzbuch VIII) finanziert werden, sondern zunehmend mehr über das SGB XII. Seit einigen Jahren gelangen so junge Menschen mit Erreichen des 18. Lebensjahres abrupt in den Bereich der Erwachsenenpsychiatrie. Dies führt zu Kritik vor allem aus den Reihen der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Junge Menschen seien bei Trägern der Erwachsenenpsychiatrie meist unterversorgt im Hinblick auf entwicklungspsychologische Aspekte. Dennoch: diese Träger der außerklinischen psychiatrischen Versorgung betreuen mittlerweile eine große Anzahl junger Klienten im Alter von 18 bis 27 Jahren mit psychischen Störungen und Suchtmittelmissbrauch.

Die Tagung wird die Schnittstellenproblematik thematisieren. Sie soll gegenüberstellen, mit welchen Ansprüchen und Konzepten die verschiedenen Versorgungssysteme dieser jungen Klientel begegnen. Einigkeit besteht darin, dass junge Menschen mit schwerwiegenden psychischen Beeinträchtigungen eine intensive und vor allem kontinuierlich angelegte Betreuung und Behandlung benötigen, um nicht als „Chroniker von morgen“ zu enden. Sollen die Folgekosten die einer gezielten, sekundären Prävention nicht übersteigen, kommt die Politik nicht umhin, sich dieses Sachverhaltes anzunehmen.

## Programm

### Freitag, 12. Mai 2006

Moderation am Vormittag: Holger Kühne

#### 9:00 Uhr

Begrüßung  
Carmen Eger

### Unterschiedliche Perspektiven

#### 9:15 - 10:15 Uhr

Vortrag und Diskussion I  
**Zwischen allen Stühlen -  
Junge Erwachsene zwischen den  
Fronten der Hilfesysteme**  
Ute Meybohm / Dr. Sabine Pfeiffer

#### Kaffeepause

#### 10:30 - 11:30 Uhr

Vortrag und Diskussion II  
**Wie komme ich in die  
Erwachsenenpsychiatrie?**  
Christian Reumschüssel-Wienert

#### 11:30 - 12:15 Uhr

**Der „typische Klient“  
playbacktheater Quintessenz  
(Hannover)**

#### Mittagspause

#### 13:00 - 15:00 Uhr

**Arbeitsgruppen**

#### Kaffeepause

#### 15:30 - 17:00 Uhr

Plenumsdiskussion  
**Zusammenführung, Konsequenzen,  
Forderungen an die Politik und  
Praxis**  
Harro Naumann (angefragt)  
Ute Schönherr  
Heinrich Beuscher  
Sascha Auch-Schwelk  
Carmen Eger

Moderation: Rainer Leichtenberger

### Arbeitsgruppen

1. **Störungsspezifische und entwicklungs-  
pädagogische Ansätze im Betreuten  
Wohnen - Einzel- und Gruppenarbeit**  
Carmen Eger, Thomas Hildebrand, Peter  
Leinen, Eva Lehnert
2. **Psychisch kranke und Suchtmittel  
missbrauchende Jugendliche / junge  
Erwachsene**  
Helmut Elle, Sandra Königer
3. **Tagesstrukturierende Angebote, Kontakt  
und Beratung**  
Ute Meybohm, Dieter Scheytt, Astrid  
Delcamp
4. **Begegnungen auf der Straße**  
Thomas Sonnenburg, N.N.
5. **Junge Erwachsene brauchen Ausbil-  
dung - qualifizierte Schulabschlüsse und  
Berufsfindung**  
Dr. Gesine Mörtl, Dr. Roswitha Spanknebel-  
Betz
6. **Junge Erwachsene und Arbeit**  
Ernst Keim, Sascha Auch-Schwelk